



3860 Meiringen  
www.forummeiringen.ch

Raiffeisenbank Meiringen, Konto Nr.21301.01  
BC-Nr. 80843 od. PC 30 - 13929 - 4

Meiringen, 3.5.2014

## **Pressecommuniqué FORUM Meiringen**

### **Eidgenössische und kantonale Abstimmungen vom kommenden 18. Mai**

Das Forum Meiringen als grüne Gruppierung von Meiringen hat sich in seiner Sitzung vom 30. April mit den Themen der Eidgenössischen und Kantonalen Abstimmungen vom 18. Mai 2014 auseinandergesetzt.

Auf Grund dieser internen Diskussionen gelangt das FORUM Meiringen mit folgenden Wahlempfehlungen an die Öffentlichkeit:

#### **1. Eidgenössische Vorlagen**

- **JA zum Bundesbeschluss über die medizinische Grundversorgung** (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative „Ja zur Hausarztmedizin“).
- **NEIN zur Volksinitiative „Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen“.**  
Grundsätzlich gehen wir mit der Initiative in ihrer Zielsetzung einig, dass pädophile Täter nicht mehr mit Kindern oder abhängigen schutzbedürftigen Personen arbeiten sollen. Wir finden jedoch, dass das neu überarbeitete, im vergangenen Dezember vom Parlament verabschiedete Strafgesetz dem ganzen Missbrauchsproblem gerechter wird und bereits genügt.
- **Stimmfreigabe zur Volksinitiative „Für den Schutz fairer Löhne (Mindestlohninitiative).“**  
Unser Herz schlägt für die soziale Gerechtigkeit, die einen Mindestlohn für jeden Arbeitnehmer gewährleisten sollte. Da jedoch ein fixer Lohn von mindestens 4000.- Franken die regionalen und branchenspezifischen Unterschiede nicht berücksichtigt, könnte sich dieses Gesetz gerade auf diejenigen negativ auswirken, die es eigentlich schützen möchte.
- **NEIN zum Bundesgesetz über den Fonds zur Beschaffung des Kampfflugzeugs Gripen.**  
Wir sind überzeugt, dass die Beschaffung von 22 Gripen in Anbetracht erstens viel dringender eidgenössischen Aufgaben im heutigen Zeitpunkt finanzpolitisch nicht verantwortet werden kann, zweitens die diesbezüglich bestehende Sicherheit unseres Landes in keinem Verhältnis zu solchen Ausgaben verbessert werden könnte. Zudem müssten wir bei einer Beschaffung mit einer erneuten Zunahme des Fluglärms in unserer Region rechnen, was wir mit aller Vehemenz verhindern müssen.

#### **2. Kantonale Vorlagen**

- **JA zur Volksinitiative „Mühleberg vom Netz“** (Verfassungsinitiative).  
Das latente Gefahrenpotential, das vom überalterten und unsicheren AKW Mühleberg ausgeht, wird auch nach einer Abschaltung noch 5 Jahre weiter existieren. Dass dadurch mit der von der BKW erst 2019 geplanten Stilllegung dieses Gefahrenpotential ab heute immer noch 10 Jahre andauern wird, finden wir nicht akzeptabel. Die Vermeidung einer noch so langen Dauer dieser Bedrohung gewichten wir höher ein als allfällige Haftungsklagen privater Aktionäre gegenüber dem Kanton Bern.
- **NEIN zur Änderung des Gesetzes betreffend die Handänderungssteuer (HG)**  
Auch wenn man über Sinn oder Unsinn einer Handänderungssteuer generell diskutieren könnte, ist es nicht der Moment, in dem dem Kanton in seiner aktuellen schwierigen finanziellen Lage eine Einnahmequelle gestrichen werden sollte. Zudem liegt der Kanton Bern bezüglich der Handänderungsabgaben gesamtschweizerisch im Mittelfeld. Dadurch drängt sich diese Teiländerung des Gesetzes im Augenblick auch nicht auf.

- **JA zu Hauptvorlage und Eventualantrag des Gesetzes über die kantonalen Pensionskassen (PKB). Bei der Stichfrage die Hauptvorlage ankreuzen.**

*Die kantonalen Pensionskassen (BPK und BLVK) sind zwingend langfristig sicherzustellen und zu entschulden. In langwieriger Arbeit wurde eine für Kanton und dessen Arbeitnehmer austariertere Lösung gefunden. Wir finden die Hauptvorlage auch für das Personal am akzeptabelsten. Bei 2 x Nein ergäbe sich für Kanton und seine Arbeitnehmer eine finanziell untragbare Situation.*

FORUM Meiringen

Geht per Mail an:

- Redaktion „Der Oberhasler“, 3860 Meiringen
- Redaktion „Berner Oberländer“, 3800 Interlaken